

## EIN RISS IN DER WAND

da ist ein riss in der wand  
diese wand trennt das land  
schneidet unsere welt in zwei teile  
eine blutig eine in unendlich weite  
wird wie ein tier ich mich dem fleisch erwehre  
ich mich nach licht im riss verzehre

dieser riss zeigt mir licht so hell  
wie tausend sonnen und mehr  
dieser riss in der wand  
zeigt mir ein unendlich land

die neugier siegt ich schau hindurch  
in meinen gliedern kriecht die furcht  
da sind jetzt formen lautlos und schnell  
umgeben vom licht gleißend hell  
überall in wellen schwebende substanz  
zelebrieren einen unendlich schönen tanz

dieser riss zeigt mir licht so hell  
wie tausend sonnen und mehr  
dieser riss in der wand  
zeigt mir ein unendlich land

haben wir vergessen wer wir waren...  
haben wir vergessen wer wir sind und wohin wir gehen  
was wäre möglich wenn wir verstehen würden  
das das selbst das unser selbst unsterblich ist  
nichts ist so gewaltig wie das gefühl hinter dem wort  
an manchen zeiten wenn dunkelheit alles licht das land überzieht  
und wir traurig sind... das innere uns zu weinen zwingt  
dann will es raus und wir sind wir so nah  
so nah um wahrheit zu erkennen  
wir fühlen uns allein  
lassen wut die liebe zerstören  
es toben kriege verwüsten die welt  
wir töten leben wir töten... wir töten uns selbst

dieser riss zeigt mir licht so hell  
wie tausend sonnen und mehr  
dieser riss in der wand  
zeigt mir ein unendlich land  
dieser riss zeigt mir licht so hell  
wie tausend sonnen und mehr  
dieser riss in der wand  
zeigt mir ein unendlich land

music, lyrics & vocals by tiefenschicht.  
supplementary keyboard themes and special effects by björn carstens.  
produced by tiefenschicht, co produced by björn carstens.

## MAMA

mama... es tut so weh dich so leiden zu sehen  
doch ich kanns nicht verstehen  
warum läßt du dich so gehen  
ich hab gehofft es würde gehen  
aber fakt ist ich sah dich da heute stehen  
es tut so weh dich so zu sehen  
denn ich weiß was geschieht  
doch ich lass dich nicht gehen  
was wäre ich für ein sohn  
wenn ich dich gehen ließ  
ich will dir helfen  
doch ich kanns nicht allein  
ich fang an mich im kreis zu drehen  
ich kanns nicht verstehen  
du meldest dich nie nicht zu mein geburtstag  
nicht an weihnachten du meldest dich nie  
ich bin der der sich meldet  
doch ich bin der der dich vermißt  
ich gib dich nicht auf du bist meine mutter  
auch wenn du es vergißt  
kommt mir zumindest so vor...

mama... tu mir das nicht an  
ich will dich nie wieder so sehen  
es fällt mir so schwer  
in meinen tränen zu vergehen

mama... es tut so weh dich so leiden zu sehen  
ich fahr nach haus und dann kommen meine tränen  
ich kanns nicht verkraften  
doch du hast dein sohn so verachtet  
du glaubst mir nicht und sagst immer  
was ich schon wieder hab  
doch ich hab angst dich da irgendwann liegen zu sehen  
bitte tu mir das nicht an bitte...  
nimm meine hand  
mama es ist so schwer dir es schonend beizubringen  
doch ich hab angst dich irgendwann im grab zu sehen  
doch gib dich nicht auf ich weiß was du brauchst  
du bist meine mutter und ich bin dein sohn  
und ich will dich nicht verlieren...

ich traue meinen augen immer noch nicht  
du läßt dich so gehn-und kannst kaum noch stehn  
mama... es tut so weh...  
dich so leiden zu sehen

mama... tu mir das nicht an  
ich will dich nie wieder so sehen  
es fällt mir so schwer  
in meinen tränen zu vergehen

lyrics & vocals by daniel kaufmann.  
music & refrain-vocals by tiefenschicht.  
produced by tiefenschicht, co produced by björn carstens.